

Arbeitsblatt zum Thema "Pferdezucht"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Menschen haben vor etwa fünftausend _____ begonnen, Pferde zu fangen und zu züchten. Das war in der Jungsteinzeit. _____ bedeutet: Man führt immer einen Hengst und eine Stute mit den erwünschten Eigenschaften zur _____ zusammen. In der Landwirtschaft war die Kraft der Pferde wichtig, um den Pflug über den _____ zu ziehen. Reitpferde sollten eher schnell und leicht sein. _____ waren sehr groß und schwer und werden entsprechend trainiert.

Viele _____ waren schon von Natur aus an ein bestimmtes Klima angepasst. Die _____ beispielsweise waren klein und an Wärme ebenso gewöhnt wie an _____. Man setzte sie deshalb in den englischen Kohlegruben gerne als Zugpferde ein. Die _____ waren oft nicht sehr hoch, und in den Gruben herrschte ein feuchtes, warmes _____.

Für bestimmte Arbeiten sind Esel besser geeignet als Pferde. Sie sind im _____ weit trittsicherer. Man hat diese beiden Tierarten deshalb erfolgreich gekreuzt. Das geht, weil sie so nahe _____ sind: Aus einer Pferdestute und einem Eselhengst entstand das Maultier, auch _____ genannt.

Aus einem Pferdehengst und einer Eselsstute entstand der Maulesel. Beide _____ sind weniger scheu als Pferde und sehr gutmütig. Zudem werden sie älter als _____. Allerdings können Maultiere und Maulesel selber keine _____ mehr zeugen.

Züchten Pferde Gänge Kriegspferde Paarung Züchtungen Pferderassen
Verwandte Jungtiere Gebirge Jahren Acker Shetlandponys Klima Muli
Stürme

Quellenangabe:

Artikel: Pferde (von Ziko van Dijk, Uwe Rohwedder, Michael Schulte u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Pferde&oldid=78150>)